

Beschlu ß a n t r a g der F-Landtagsabgeordneten Dipl.-Ing. Erich Engl, Barbara Schöfnagel, Dr. Rüdiger Stix und Dr. Helmut Günther betreffend das FCKW-Recycling bei Kühlschränken, Klimaanlage n und Kühlsystemen bei Kraftfahrzeugen, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 24.03.1995

Aus Anla ß der Erstellung eines Klimakonzeptes im Rahmen des Klimabündnisses, dem auch Wien verpflichtet ist, ist die Halbierung des CO<sub>2</sub>-Aussto ßes bis zum Jahr 2010 notwendig. Ebenso hat sich Wien auch verpflichtet, gänzlich aus der FCKW-Verwendung auszusteigen.

Bis der Ausstieg aus der FCKW-Technologie vollzogen ist, wird aber weiterhin FCKW verwendet und auch zu entsorgen sein. Die Gefahr der fluorierten Halogenkohlenwasserstoffe liegt in dem Umstand, daß sie eine der Ozon-Vorläufersubstanzen ist. Auch wenn es Bestrebungen gibt, die Verwendung der Halogenkohlenwasserstoffe einzuschränken, darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, daß noch immer FCKW's Verwendung finden, etwa in "alten" Kühlschränken, Klimaanlage n und in den Kühlsystemen von Kraftfahrzeugen.

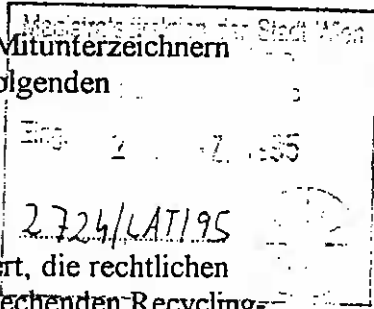
Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 36 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden:

Beschlu ß a n t r a g:

Der Wiener Landtag möge beschließen:

Der für Umweltfragen zuständige amtsführende Stadtrat wird aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer, dem Stand der Technik entsprechenden Recycling-Anlage für FCKW's zu schaffen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe "Umwelt und Verkehr" beantragt.



*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*